

Einladung der SPD-AG-60plus-Treffen am 20. Mai 2022

Der Krieg in der Ukraine kann uns nicht loslassen, beschäftigt uns und prägt unseren Alltag.

Thema eines außerplanmäßigen Treffens der AG 60 plus:

Der Ukraine-Krieg Putins - eine weltpolitische Katastrophe?

Referent: **Rainer Arnold**

Landesvorsitzender der SPD AG 60 plus B-W

Freitag, 20. Mai 2022, Beginn 14:00 Uhr

Gaststätte Jahnheide am See

Der fürchterliche Krieg in der Ukraine wütet seit über 10 Wochen. Der AG-60plus-Landesvorsitzende **Rainer Arnold** war von 1998 bis 2017 Mitglied im Deutschen Bundestag und dort lange als verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion mit der deutschen Außenpolitik befasst. Er wird die Hintergründe und die weltpolitische Dimension des Konfliktes beleuchten sowie die aktuelle Lage analysieren. Weil es auch innerhalb der Ampelkoalition und innerhalb der SPD unterschiedliche Vorstellungen zu militärischen und politischen Lösungswegen gibt, ist eine intensive Diskussion eingeplant.

Wichtig: Teilnehmen können nur Personen, die entweder vollständig geimpft oder genesen (2G) sind. Den entsprechenden Nachweis bitte mitbringen.

Anmeldung bis spätestens 16. Mai:

Tel. 07130 402408 oder sieghart.brenner@t-online.de

Der neu gewählte Landtagsabgeordnete beschrieb seinen Start im Landtag, sein Warten auf die konstituierende Sitzung und die gleich spannenden Fraktionssitzungen und bot somit einen Einblick in sein Leben als neu gewählter Abgeordneter. Nachdem sich MP Kretschmann für eine Koalition mit der CDU entschlossen hatte, aus dem Bestreben nach Ruhe und Kontinuität, blieb der SPD die Rolle der Opposition, der sich Ranger gerne annimmt und diese engagiert ausfüllt. Die Sitzung mit Wahl des MP fand Klaus Ranger aufregend, die Koalitionsverhandlungen dagegen als langwierig.

Zur Ausschussarbeit von Klaus Ranger: **Innenausschuss**, der sich u.a. mit Bevölkerungsschutz und Vertriebenenverbänden befasst.

Weiter ist Ranger Mitglied im **Wohnungsausschuss** ebenso Mitglied im **Petitionsausschuss**, der als einziger Ausschuss nichtöffentlich tagt.

Die Arbeit in den Ausschüssen bieten auch Kontakte zu Kollegen anderer Fraktionen, was Klaus Ranger zu schätzen weiß - Diskurs und Meinungsaustausch gehören zu den Regeln der Demokratie. Im Herbst 2021 fand - noch unter strengen Corona-Regeln - eine **Klausur der SPD-Fraktion** statt, die sich vor allem mit dem Haushalt 2022 befasste. Bezüglich Corona kritisierte Klaus Ranger, dass Erlasse zu spät freitags an die Kommunen und Schulen vermittelt worden seien und so nicht mehr gut realisiert werden konnten. Auch kritisierte Ranger Pressemitteilungen, da jede Veröffentlichung der Regierung in Berlin sofort mit der Erwartung unmittelbarer Umsetzung medial behandelt werde. Dabei sei - so Ranger - zu beachten, dass Berliner Beschlüsse die Länder in Gesetze und Durchführungsverordnungen fassen und die Kommunen umsetzen müssten

Klaus Ranger beschrieb einige Kernpunkte: u. a. **Bildung und Soziales, Studienlage, Ausbildungsplätze**, vor allem bei der Polizei, da in den nächsten Jahren zahlreiche Beamte in Pension gehen.

Die Diskussion: Fall des Stuttgarter Polizeipräsidenten, Ausstattung der Blaulichtorganisationen, Bevölkerungsschutz, Landesentwicklungsplan, Wohnen, Radfahrwege, aktuelle Preissteigerungen, Ukraine-Konflikt, Schottergärten, Grundsteuer, Dekarbonisierung, Gesundheit, Pflege, Umbau der Wirtschaft, ÖPNV, Gerd Schröder, Altersarmut. Die Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten sich lebhaft interessiert und diskussionsfreudig, was die Aufzählung der Diskussionsschwerpunkte spiegelt.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD

SPD-AG-60plus-Bericht vom 29. April 2022 - Aktuelles aus der Landespolitik mit Klaus Ranger, MdL



Sieghart Brenner begrüßt zahlreiche Zuhörer*innen

Foto: Hartmut Wilhelm

Klaus Ranger bewertete die **AG 60plus als zuverlässigen Treffpunkt**: anregende Diskussions- und Fragekultur gehören zum festen Ablauf.



Klaus Ranger

Foto: Sieghart Brenner